

Internationale Bodensee-Hochschule fördert länderübergreifendes Expertennetzwerk zu virtueller Wissenschaftskommunikation

24.09.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) fördert ein länderübergreifendes Expertennetzwerk für den virtuellen Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Das Projekt „Virtuelle Wissenschaftskommunikation als Brücke zwischen Hochschulen und Gesellschaft“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Basel, Konstanz und Zürich.

Die Wissenschaft hat ihren Platz mitten in der Gesellschaft, sie sucht aktiv den Austausch mit der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Die Corona-Situation belegt anschaulich, wie wichtig der sichtbare und wechselseitige Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ist, um eine faktenbasierte Grundlage für politische und persönliche Entscheidungen zu schaffen. Ebenso deutlich zeigt die Krise, wie bedeutend geeignete virtuelle Kommunikationswege und Kontaktpunkte für den Dialog sind – und dass noch längst nicht die praktikabelsten Formate und Plattformen für virtuellen Austausch gefunden sind.

Unter dem Dach der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH) bildet sich aktuell ein länderübergreifendes Expertennetzwerk der Universitäten Basel, Konstanz und Zürich zur Erschließung und Optimierung zeitgemäßer virtueller Formate der Wissenschaftskommunikation. Im Rahmen des Projektes „Virtuelle Wissenschaftskommunikation als Brücke zwischen Hochschulen und Gesellschaft“, das von der IBH in der Förderlinie „Wissenskommunikation und -transfer“ gefördert wird, erarbeiten die drei Universitäten neue Strategien zur virtuellen Wissenschaftskommunikation und innovative Kommunikationswege, die der Öffentlichkeit einen barrierefreien Zugang zu Wissen und aktuellen Forschungsergebnissen bieten.

Das universitäre Expertennetzwerk arbeitet praxisnah und steht in engem Austausch mit Partnern aus Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Ziel ist die Schaffung einer „Toolbox“ an virtuellen Kommunikationsformaten, die allen Hochschulen und interessierten Einrichtungen in Deutschland und der Schweiz frei zur Verfügung gestellt wird. Aus Best-Practice-Erfahrungen heraus und mit neuen Ideen für geeignete virtuelle Kommunikationswege möchten die drei Universitäten Handlungsempfehlungen für die Planung, Nutzung und Rezeption von virtuellen Formaten der Wissenschaftskommunikation bereitstellen. Die Ergebnisse des zunächst sechzehnmonatigen Projektes sollen neue und zeitgemäße virtuelle Grundlagen für einen nachhaltigen, wechselseitigen Dialog zwischen Hochschulen und Gesellschaft schaffen. Anschließend besteht die Möglichkeit einer zweiten Projektphase.

Die Internationale Bodenseehochschule (IBH) ist ein länderübergreifender Hochschulverbund aus 27 Universitäten und Hochschulen aus Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz. Sie fördert und organisiert die Zusammenarbeit der Hochschulen in der Vierländerregion Bodensee.

Quelle: Universität Konstanz via IDW

Redaktion: 24.09.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Schweiz

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen

